

CDU-LANDTAGSFRAKTION
NORDRHEIN-WESTFALEN
Dipl.-Ing. Ulrich Brombach
Mag.rer.publ.
Referent für Städtebau,
Wohnungswesen und Verkehr

Platz des Landtags 1
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf
Tel. 0211 884 - 2351
Fax 0211 884 - 3339
15.02.1996
1410/Br/CF

Herrn
Gerd-Peter Wolf MdL
SPD-Fraktion

Frau
Hedwig Tarner MdL
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herrn
Hartmut Spickermann
SPD-Fraktion

Herrn
Ulrich Burmeister
Bündnis 90/Die Grünen

Herrn
Harald Holler

- im Hause -



Sehr geehrte Frau Tarner, sehr geehrte Herren,

im Namen der CDU-Landtagsfraktion möchte ich Ihnen hiermit die Änderungsanträge im Bereich für Städtebau und Wohnungswesen zu den Haushaltsberatungen 1996 zur Information und freundlichen Kenntnisnahme übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

U. Kölln Hlaaf
U. Brombach

Anlage

Änderungsanträge der Fraktion der CDU
im Ausschuß Bauen und Wohnen
zum Einzelplan 14, Haushalt 1996

****Abstimmungs-
ergebnis

Antrag**Antrag
Nr. (evtl. Begründung)

1 Kapitel 14 020
Titel 712 00

Zeche Rhein/Elbe

Der Ansatz von 4.551.000 DM wird gestrichen. Die Verpflichtungs-
ermächtigung in Höhe von 483.000 DM wird gestrichen.

Begründung:

Ein eigenes Fortbildungszentrum für das Ministerium für Bauen und
Wohnen ist nicht zu rechtfertigen. Fortbildungsangebote und
-einrichtungen sind in NRW ausreichend vorhanden. Die Folgekosten sind
nicht zu vertreten. Das Gebäude soll durch einen privaten Investor
genutzt werden.

**Abstimmungs-
**ergebnis

Antrag**Antrag
Nr. (evtl. Begründung)

2 Kapitel 14 040
 Titel 121 00

Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen

Der Einnahmetitel in Höhe von 2.180.000 DM wird um 8 Millionen DM auf 10.180.000 DM erhöht.

Begründung:

Das Land ist nach Titel 121 00 mit rund 230 Millionen DM an verschiedenen Gesellschaften beteiligt. Die größte Beteiligung besteht bei der LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH, Düsseldorf. Für 1996 muß sich die Beteiligung des Landes zumindest mit über 4 % verzinzen. Bereits 1995 wurde mit einer solchen Verzinsung seitens der Regierungsfraktion gerechnet.

3 Kapitel 14 060
 Titel 546 40

Überweisungsgebühren Wohngeld

Der Ansatz von 1.800.000 DM wird gestrichen.

Begründung:

Barauszahlungen durch die Post werden durch bargeldlose Überweisungen ersetzt.

Änderungsanträge der Fraktion der CDU
im Ausschuß Bauen und Wohnen
zum Einzelplan 14, Haushalt 1996

Anlage
zu Vorlage 11/

**Abstimmungs-
**ergebnis

Antrag**Antrag
Nr. (evtl. Begründung)

4 Kapitel 14 050
Titel 891 60

Zuschüsse an die Wohnungsbauförderungsanstalt

Der Ansatz von 569.380.000 DM wird um 86.800.000 DM auf 656.180.000 DM erhöht.

Begründung:

Zur Verstärkung der Eigentumsförderung werden in 1996 zusätzliche 2.200 Wohneinheiten im 2. Förderweg mit einem durchschnittlichen Darlehen/AWD von 40.000 DM pro Wohneinheit gefördert. Förderungsfähig sind junge Familien (auch ohne Kinder), die die Einkommensgrenzen des § 25 II. WoBauG um bis zu 40 % überschreiten.

Änderungsanträge der Fraktion der CDU
im Ausschuß Bauen und Wohnen
zum Einzelplan 14, Haushalt 1996

****Abstimmungs-
ergebnis

Antrag**Antrag
Nr. (evtl. Begründung)

5 Kapitel 15 100

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Die Gesamtausgaben in Kapitel 15 100 werden von 7.485.000 DM um 2.485.000 DM auf 5 Millionen DM gekürzt.

Begründung:

Das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung betreibt Landes- und Stadtentwicklungsforschung im Rahmen interdisziplinärer Zusammenarbeit. Das Institut ist im letzten Jahr mit dem Ziel umstrukturiert worden, praxisnähere und anwendungsorientierte Grundlagen und Entscheidungshilfen für die Landes-, Regional-, Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung zu erarbeiten.

Um das Institut noch effizienter und wettbewerbsfähiger zu gestalten, wird eine Budgetierung eingeführt. Das Institut wird angehalten, über Drittmiteileinsatz die Institutfinanzierung mit zu gewährleisten. Darüber hinaus werden analog der sonstigen Grundlagenforschung in den Forschungseinrichtungen des Bundes verstärkt Zeitverträge abgeschlossen.